

luftigen Schuppen oder auf Bodenräumen, wo sie ohnehin am leichtesten trocknen, völlig unschädlich sein.

4) Endlich gereicht die so oft und selbst im Character eines Vorwurfs gehörte Aeußerung, daß der Seidenbau sich mehr für kleine Unternehmungen eigne, der Sache vielmehr zu einer besondern Empfehlung, weil eben diese der Unterstützung durch einen leicht zu betreibenden Industriezweig mehr bedürfen als die größern Grundbesitzer, welche nur helfend durch ihre Anpflanzungen, aufmunternd durch Beispiel, rathend durch Belehrung und unterstützend durch Verwerthung des Erzeugnisses einwirken sollen.

Der Seidenbau wird, wie in Italien und Frankreich, sicherer emporkommen, wenn 10 Familien durch eigenen Fleiß dieselbe Seidenmasse produziren, welche ein Einzelner mit großen Kostenaufopferungen zu erzielen sich bestrebt, wenn diesen einzelnen Unternehmern ein Vorbild für den Unterricht, eine Gelegenheit zu Benutzung ihrer Erzeugnisse geboten ist.

Wenn ich durch diese Bemerkungen die Ausführbarkeit sowohl als die Gemeinnützlichkeith des Seidenbaues darzustellen bemüht gewesen bin, wenn ich selbst aus Vorliebe für jeden Zweig der vaterländischen Industrie, durch Leidenschaft für Anpflanzungen und Verbesserungen der Boden-Cultur auf den Seidenbau geleitet worden bin und mich praktischen Versuchen in demselben unterzogen habe, wenn mich vieljährige, oft mehr, oft minder günstige Resultate zu der festen Ue-